



Deutsche Straßen-Meisterschaft der Radprofis in Bochum

## Presseinformationen

### *114 Kilometer Strecke – welche Frau erkämpft sich den begehrten Titel*

**Dortmund, 30. Mai 2008** - Der Zweikampf verspricht Spannung pur. Bei der Deutschen Straßenmeisterschaft am 29. Juni in Bochum geht's nicht nur bei den Männern um den begehrten Titel und das Meistertrikot mit den schwarz-rot-goldenen Bruststringen. Auch die Frauen haben sich viel vorgenommen. Immerhin müssen 114 Kilometer absolviert werden. Start ist um 8.30 Uhr.

Verläuft die Deutsche Meisterschaft der Frauen in Bochum ähnlich wie die Saison 2008, dann reduziert sich das Geschehen möglicherweise auf ein Duell zwischen den Protagonisten der Szene: Oder besser gesagt, auf eine Auseinandersetzung zwischen dem Team High Road und der Equipe Nürnberger. Als lachende Dritte kommt vielleicht noch Hanka Kupfernagel in Frage.

Das sieht auch Ronny Lauke so. Der Sportliche Leiter des Team High Road sieht zwar auch den Zweikampf der beiden großen Teams, warnt aber dafür Hanka Kupfernagel zu unterschätzen. „Hanka ist immer für eine Überraschung gut. Da müssen wir schon aufpassen“, kommentierte Lauke die Situation.

Luise Keller, die Titelverteidigerin, wird dabei eine komplett andere Rolle einnehmen als im Vorjahr: In Wiesbaden war sie Legionärin beim holländischen Team Flexpoint, fährt seit Januar aber für das Team High Road und befindet sich damit natürlich in allerbesten Gesellschaft. Allen voran Judith Arndt, die zwar schon seit Jahren zur Weltspitze gehört, aber in diesem Jahr kaum zu schlagen ist. Erst vor wenigen Wochen gewann die 31-Jährige die Tour du Grand Montreal. Für die Olympia-Zweite von Athen und Weltmeisterin von 2004 war dies bereits der siebte Saisonsieg.

Die Stärken der Top-Favoritin liegt in ihrer eigenen Ausgeglichenheit und in der Klasse ihrer Teamkolleginnen. Neben Luise Keller kann sich Judith Arndt auch noch auf die Hilfe von Ina-Yoko Teutenberg und Madeleine Sandig verlassen. Letztere wurde Anfang Juni Europameisterin der Polizistinnen, die Düsseldorferin Teutenberg bewies ihre Sprintstärke einmal mehr beim zweiten Rennen der Commerce Bank Triple Crown in den USA. Immerhin hat Teutenberg in dieser Saison schon zehn Siege eingefahren. Die Frauen des Team High Road befinden sich in einer komfortablen Situation. „Judith Arndt wird wahrscheinlich von allen Fahrerinnen beschattet werden. Deshalb haben wir uns noch andere Optionen und werden im Rennen reagieren“, wollte sich Lauke auf keine festgelegte Rollenverteilung festlegen.

Und was hat die Equipe Nürnberger gegen die geballte Kraft von High Road zu bieten? Die mit Sicherheit beste deutsche Bergfaherin. Trixi Worrack, die amtierende Deutsche Bergmeisterin, dürfte auf dem selektiven Bochumer Kurs mit den drei Anstiegen ebenfalls auf ihre Kosten kommen. Die Vize-Weltmeisterin von 2006 befindet sich in beeindruckender Verfassung, wurde zuletzt dritte der Gesamtwertung der Tour de l'Aude.

Ähnlich gute Kletterfähigkeiten besitzt auch die Nürnbergerin Claudia Häusler, die vor Jahresfrist Deutsche Bergmeisterin wurde und 2006 den Titel auf der Straße holte. Und sollte es zum Sprint kommen, dann haben die Nürnbergerinnen noch ein echtes Ass im Ärmel. An Regina Schleicher, Weltmeisterin 2005, gibt da kaum ein Vorbeikommen.

**Informationen zur Deutschen Straßen-Meisterschaft  
und die Online-Akkreditierung finden Sie unter:**

[www.rad-dm-2008.de](http://www.rad-dm-2008.de)



Die Frage bleibt spannend: Beherrschen die Frauen von High Road und Nürnberger das Meisterschaftsrennen oder kann Hanka Kupfernagel für die große Überraschung sorgen so wie im Vorjahr Luise Keller. Auf jeden Fall kennt die 34-Jährige die Strecke haargenau. Im Vorjahr gewann die Olympiasiegerin von 2000 den Sparkassen-Giro auf der fast identischen Strecke. Das sollte Warnung genug sein.

**Informationen zur Deutschen Straßen-Meisterschaft  
und die Online-Akkreditierung finden Sie unter:**

[www.rad-dm-2008.de](http://www.rad-dm-2008.de)